

Heissluftballonwoche Flims

34. Internationale Alpine
Heissluftballonwoche Flims
29. Sept. – 7. Okt. 2007

Ballonwiese
Unterwaldhaus Flims

Festwirtschaft
täglich geöffnet.

FLIMS
LAAX
FALERA
TOURISMUSAG



Was gibt es Schöneres als das Gleiten über Hügel, Berge, Wälder und Seen, den Blick aus der Höhe auf die Dörfer in der Nähe und auf Gebirgsketten in der Ferne? Es ist diese Faszination an der Schönheit der Natur in den Bündner Bergen, die jedes Jahr rund fünfzehn Ballonpiloten mit ihren Teams nach Flims lockt. Sie teilen diese Begeisterung mit unzähligen Gästen, die sie auf diesen Fahrten begleiten. Die Herausforderung besteht nicht zuletzt darin, bei aller Freude auf eine tolle Fahrt, die Natur und ihre Launen zu respektieren. Die Sicherheit steht immer an oberster Stelle; die Ballonpiloten wissen und akzeptieren, dass die Natur immer stärker ist.

Es ist die familiäre Atmosphäre dieser nun bereits zum 34. Mal stattfindenden internationalen Heissluftballonwoche von Flims, die dem Anlass seinen einzigartigen Charakter verleiht. Rasch in die Höhe entzweigende Ballone am Morgen, bunte Farbtupfer über den Flimser Dächern am Abend, fröhliche Gesichter der Kleinsten am Kindernachmittag, gute Stimmung in der Festwirtschaft, die leuchtenden Ballone am Mittwochabend beim Ballonglühen sind die Höhepunkte dieses ältesten Ballonanlasses in den Alpen.

Eine solche Organisation funktioniert nur dank unzähligen Helfern, die tatkräftig zupacken. Den Sponsoren, der Gemeinde Flims und den vielen guten Geistern, die Jahr für Jahr unzählige Stunden Arbeit für dieses Ballonmeeting aufbringen, danke ich von Herzen. Sie alle tragen massgeblich zum Erfolg dieses nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender der Surselva wegzudenkenden Happenings bei.

Ganz herzlich heisse ich alle Teilnehmer und Gäste der 34. Internationalen Ballonwoche in Flims willkommen, insbesondere der aus Luxemburg stammenden Crew des diesjährigen Ehrenballons. Ich wünsche allen unvergessliche Fahrten in der klaren Bündner Bergluft.

Ihr Walter Vogel
Präsident Ballonclub Flims





Léon
André,
Spiegel
BE



Werner
Beyeler,
Spiegel
BE



Daniel
Ganz,
Sattel
SZ



Ruedi
Grätzer,
Hagn-
dorn
ZG



Klaus
Kirchhoff,
Warstein
(D)



34. Internationale Alpine Heissluftballonwoche Flims



Thomas
Kuhn,
Basel BS



Walter
Matten-
berger,
Nüren-
sdorf
ZH



Heini
Pfeiderer,
Bubikon
ZH



Patrik
Schmidle,
Neuheim
ZG



Ferdi
Steffen,
Speicher
(D)



Walter
Vogel,
Maienfeld
GR



Peter
Zwygart,
Fehraltorf
ZH



Spezialformen

Luftschiff



Christian
und
Francis
Horni,
Basel BS



Erich
Nebel,
Hochwald
SO



Hampi,
Priska und
Deny
Arnold,
Holz-
häusern
ZG

Ehrenballon der 34. Internationalen Alpinen Heissluftballonwoche Flims

Wir sind von jeher eine Handwerkerfamilie. Meine Urgrossväter haben die Dächer der Bauern in ihren Dörfern gebaut bzw. repariert, ein Grossvater war Zimmermeister, der andere Strohdecker, mein Vater ist Zimmermeister und ich bin Zimmer- und Dachdeckermeister.

In meiner Familie wollten also alle schon von Haus aus immer «hoch hinauf». Mit Luftsport hatte aber nie jemand etwas zu tun, was ich einfach auf mangelnde Gelegenheiten und Möglichkeiten zurückföhre. Das änderte sich vor über 20 Jahren schlagartig, als ich meine erste Ballonfahrt im Audiballon erlebte. Dieses Erlebnis ging mir nicht mehr aus dem Kopf. Der Gedanke, selbst einmal Ballon zu fahren, kam mir damals aber noch nicht, da ich einen Riesenrespekt vor der grossen Masse und Trägheit des Ballons hatte und mir damals nicht zutraute, einen Ballon zu beherrschen.

Also fuhr ich von nun an so oft wie möglich als Verfolger hinterher und liess keine sich bietende Gelegenheit aus, selbst mitzufahren. So kam es, dass ich 1988 mit Josef Schneider und seinem Auditeam mit nach Gstaad zu einem Ballonmeeting fuhr und von dort zu meiner ersten Alpentraversierung startete. Nun war ich endgültig vom Ballonvirus befallen und hatte nach fünf bis sechs Jahren schon über 30 Alpenfahrten als Mitfahrer erlebt. Langsam, aber sicher entwickelte sich in mir der Drang, selbst Ballon fahren zu können.

Anfang 1996 war es dann soweit. Die Gründungsphase meiner Firma war soweit abgeschlossen, dass ich mir das Ballonfahren zeitlich und auch finanziell leisten konnte. Im Frühjahr 1997 erwarb ich meinen Pilotenschein und kaufte den ersten Arche-Ballon. Mittlerweile bin ich selbst über 1000 Stunden Ballon gefahren und kann mir kein schöneres Hobby vorstellen. Man hat frische Luft, die Nähe zur Natur, ein Hauch von Abenteuer, Bewegung, gute Stimmung, und jede Fahrt stellt eine neue Herausforderung dar. Da man Ballonfahren nur mit einer guten Mannschaft betreiben kann, entwickelte sich nach und nach unser Dream-Team. Von Anfang an war Stephan Hostert während seiner Studienzeit mein Verfolger. (Heute fährt er selbst Ballon und ist als Informatiker Mitgeschäftsführer in meiner Firma.)

1998 kam Jupp Engel hinzu. Als hauptberuflicher LKW-Fahrer eines Silozuges für Viehfutter ist er ein Verfolger, von welchem andere Ballonteams nur träumen. Er ist mit Leib und Seele Autofahrer, kennt bei uns in der Eifel jeden Bauern und Feldweg, ist zeitlich fast immer disponibel und verfügt darüber hinaus noch einen Orientierungssinn wie eine Fledermaus. Ein Jahr später traf ich Claude Sales. Er ist Meteorologe, und sein Hobby ist Ballonfahren. Da er auch menschlich 100-prozentig zu uns passt, ergänzte er opti-

mal unser Team. Nachdem auch Stephan den Ballonfahrerschein hatte, brauchten wir einen weiteren Verfolger. Er war schnell gefunden, denn da kam nur Alfred in Frage. Er ist Schlossermeister, arbeitet seit über 20 Jahren bei uns in der Firma und ist ein absoluter Ballonfreak. Damit war unser Dream-Team komplett.

Im Jahr 2001 kamen wir zum ersten Mal nach Flims. Wir haben hier schon viele wunderschöne Ballonfahrten gemacht, und die Ballonwoche entwickelte sich schnell zum Höhepunkt unseres Ballonjahrs.

2005 feierten meine Eltern hier in Flims mit uns ihre goldene Hochzeit, und wir konnten mit ihnen eine Ballonfahrt bis ins Emmental erleben. Es vergeht kein Besuch bei ihnen, bei dem nicht die Rede von Flims, der schönen Landschaft und der guten Stimmung ist. Wir freuen uns jedes Jahr, hier teilnehmen zu dürfen und die Flimser «Ballonfamilie» zu treffen. Wir fühlen uns hier in jeder Beziehung pudelwohl, zumal auch der Ballon sport auf einem sehr hohen Niveau betrieben wird.

Speziell als «Flachländer» (bei uns zu Hause in der Eifel sind die höchsten Erhebungen 800 m) erfüllt sich bei mir mit jeder hochalpinen Fahrt ein Traum.

Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen dieser einzigartigen Veranstaltung beitragen, ob als Organisator, Sponsor, Zuschauer oder in sonst irgendeiner Form, und hoffe, noch lange daran teilnehmen zu können.

Ferdi Steffen mit seinem Dream-Team



Ehrenballon D-OATC



Ferdi Steffen mit seinem Dream-Team:
Jupp, Stephan, Alfred und Claude

Pilot	Immatrikulation	Volumen	Ballon	Hotel	Telefon
Leon André	HB-QCB	3400 m ³	Giraff	Waldhaus	081 928 48 48
Hampi Arnold	HB-QIQ / HB-QSE	3000 m ³	Warsteiner Luftschiff	Vorab	081 911 18 61
Werner Beyeler	HB-BQW	3000 m ³	Swisscom	Waldhaus	081 928 48 48
Daniel Ganz	HB-QDO / HB-QDN	4530 / 2550 m ³	UBS	Alpenhotel	081 927 98 00
Ruedi Grätzer	HB-QLO	4000 m ³	neutral / Spirale	Waldhaus	081 928 48 48
Christian Horni	HB-QFR	3600 m ³	farbig-bunt	Bellevue	081 911 31 31
Klaus Kirchhoff	D-OWPL	3400 m ³	Warsteiner	Privat	
Thomas Kuhn	HB-BBQ	3680 m ³	Je t'aime (blau/gold)	Bellevue	081 911 31 31
Erich Nebel	HB-BYX	3000 m ³	Montgolfiere	Bellevue	081 911 31 31
Walter Mattenberger	HB-QFT	4530 m ³	P1 Disco Dancing	Alpenhotel	081 927 98 00
Heini Pfleiderer	HB-QDP	3400 m ³	JD Edwards	Vorab	081 911 18 61
Patrik Schmidle	HB-QKD	3700 m ³	Flims	Privat	
Ferdi Steffen	D-OATC / LX-BAC	2600 / 5000 m ³	Steffen Arche / Silber	Des Alpes	081 928 25 25
Walter Vogel	HB-QSL	3400 m ³	MM Technics	Privat	
Peter Zwygart	HB-QHK	3000 m ³	neutral – grün/gelb/weiss	Alpenhotel	081 927 98 00

Zuschauertipps

Der Startplatz befindet sich auf der Ballonwiese in Flims Unterwaldhaus. Bitte respektieren Sie die Absperrungen und beachten Sie die Hinweise des Ballonclub Flims. Bei Beginn der Startvorbereitungen dürfen sich aus Sicherheitsgründen keine Zuschauer im abgesperrten Gelände aufhalten.

Besuchen Sie unsere **Festwirtschaft** auf dem Startplatz, die täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr geöffnet ist.

Höhepunkte dieser Ballonwoche sind die **Gloomingparty** vom Mittwochabend und der Start zur **Nachtfahrt** am frühen Montagmorgen. Bitte beachten Sie, dass wetterbedingte Verschiebungen stattfinden können.

Da das Parkplatzangebot sehr beschränkt ist, bittet der Ballonclub Flims alle Zuschauer, zu Fuß auf den Startplatz zu gelangen.

Organisatorisches

Das Organisationskomitee Ballonclub Flims:

Walter Vogel, Präsident

Daniel Ganz, Sponsoring und Medien

Marlis Grätzer, Crewbetreuung

Fredi Gurtner, Festwirtschaft

Esther Parpan, Finanzen

Patrik Schmidle, Ballonbetrieb

Reto Walder, Infrastruktur

Passagiere: bitte bei der Fahrleitzentrale auf dem Startplatz, jeweils vor dem Briefing um 7.00 und 15.30 Uhr, anmelden

Auskünfte: Fahrleitzentrale: Peter Dütschler und Inge Böllmann, Tel. 081 911 32 58 Fax 081 911 33 47

Infoband: 1600 (Sport2) gibt Auskunft über den Fahrbetrieb

Arzt: Tagesarzt von Flims